

Startschuss für die Jugendmitwirkung in Ruggell

Am letzten Freitagabend hat im Jugendraum mit einem Informationsabend der Startschuss für die erste, grosse Jugendmitwirkung in Ruggell stattgefunden. Aufgrund der aktuell gültigen Corona-Massnahmen fand dieser noch in einem eher kleineren Rahmen statt. Bis Ende Juni werden jedoch alle Jugendlichen aus Ruggell von 12 bis 18 Jahren aufgefordert, der Gemeinde ihre Meinung und ihre Ideen mitzuteilen. Höhepunkt wird der Jugendmitwirkungstag am 26. Juni 2021 sein, an dem die erhaltenen Ideen zu konkreten Projekten ausgearbeitet werden sollen.

Vorsteherin Maria Kaiser-Eberle forderte die Jugendlichen in ihrer Begrüssung auch gleich schon auf, diese Gelegenheit unbedingt wahrzunehmen: „Die Zukunft der Gemeinde gehört Euch und ich bin überzeugt, ihr werdet später stolz sein, was ihr jetzt bewegt.“ Mit der Jugend Mit Wirkung möchte die Gemeinde den Jugendlichen einen starken Platz in der Gesellschaft geben, ihren Lebensraum verbessern wie auch die Beziehung zwischen den verschiedenen Generationen fördern. Gemeinsam mit der Kinder- und Jugendförderung Schweiz infoklick.ch, welche eine grosse Bandbreite an Erfahrungen mitbringt, soll die Jugendmitwirkung in diesem Jahr professionell durchgeführt werden. Vertreten war diese durch Jeannette Blank, welche ursprünglich aus Gamprin kommt und gemeinsam mit Judith Augsburgsberger von der Verwaltung wie auch mit den Jugendarbeitern Hamid und Selin von der Offenen Jugendarbeit dieses Projekt vorbereitet hat.

Gründung eines Organisationskomitees

Das erste Ziel an diesem Informationsabend war es, ein OK zu gründen, welches je zur Hälfte aus Jugendlichen und aus Erwachsenen besteht. Das OK erhält den Auftrag, dieses Projekt bis zum Jugendmitwirkungstag am 26. Juni 2021 zu leiten und den Anlass vorzubereiten. Dabei sollen in ca. vier bis fünf Sitzungen Aufgaben besprochen und verteilt werden. So darf am 26. Juni ein tolles Rahmenprogramm wie auch ein feines Abendessen nicht fehlen. Im OK sollen auch alle eingehenden Meinungen und Ideen diskutiert werden, welche themenbezogen am Jugendmitwirkungstag zu Projekten ausgearbeitet werden sollen.

Ideensammlung im Jugendraum

Jeannette Blank forderte die Jugend dann auch auf, alle Ideen einzugeben, auch wenn diese im ersten Moment unrealistisch erscheinen: „Ihr habt jetzt die Möglichkeit, die Grenzen der Gemeinde auszutesten. Traut euch etwas anzusprechen, was den Erwachsenen gar nicht einfallen würde. Vielleicht ist ein Projekt dennoch möglich, wenn es gemeinsam diskutiert und gemeinsam geformt wird.“ Einige anwesenden Jugendlichen waren bereits 2018 an der Kinderkonferenz und am Kindermitwirkungstag dabei. Sie konnten bestätigen, dass damals aus den eingegangenen Ideen elf Projekte entstanden, welche Ruggell als kinderfreundliche Gemeinde anhand des UNICEF-Aktionsplans bis heute beinahe vollständig realisiert hat. Folglich starteten die Jugendlichen bereits an diesem Abend mit den ersten Ideensammlungen: Vom Trampolinpark, Minigolfplatz, Bade- und Grillmöglichkeit am Kanal bis hin zu Events nur für Jugendliche waren viele Ideen dabei.

Aufforderung an die Ruggeller Jugend

Die Ruggeller Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren sind nun aufgefordert, ihre

Meinungen und Ideen weiterhin entweder auf die bereitstehenden Plakate direkt im Jugendraum zu schreiben oder per Email an die Verwaltung zu schicken. Der Samstag, 26. Juni 2021, ist unbedingt vorzumerken, dann soll der erste, grosse Jugendmitwirkungstag in Ruggell stattfinden. Alle Mitwirkenden sind gespannt, welche konkreten Projekte sich dann herauskristallisieren werden.

Gemeinde Ruggell,
Christian Öhri, Gemeindesekretär
24. April 2021